



## INFORMATIONEN

### KURSTERMINE & ORTE

- » **A1:** 20. September 2025, 9:00–18:00 Uhr
- » **A2:** 18. Oktober 2025, 9:00–18:00 Uhr
- » **A3:** 22. November 2025, 9:00–18:00 Uhr
- » **A4:** 10. Jänner 2026, 9:00–18:00 Uhr
- » **A5:** 7. Februar 2026, 9:00–18:00 Uhr
- » **A6:** 7. März 2026, 9:00–18:00 Uhr
- » **A7 – Abschluss-Wochenende:**  
11. und 12. April 2026, 9:00–18:00 Uhr
- » **A8 – Grundkurseinführung:**  
25. April 2026, 9:00–18:00 Uhr

Die Teilnahme ist an allen Terminen erforderlich!

#### Kursort:

Bildungshaus St. Hippolyt,  
Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

### KURSBEITRAG

Pauschalbeitrag für 8 Studientage  
€ 420,- für Einzelpersonen  
€ 520,- für Ehepaare/Brautpaare

Im Kursbeitrag inbegriffen ist eine umfangreiche Kursmappe pro Person sowie die Pflichtlektüre (3 Bücher pro Person/pro Paar).

Die Mahlzeiten sind direkt vor Ort zu bezahlen, ebenso die Unterbringungskosten für das Abschlusswochenende. **Ermäßigung auf Anfrage möglich.**

## Infos & Anmeldung

Diözese St. Pölten  
Abteilung Pfarren & Lebenswelten  
Angela Hiesinger  
Klostergasse 15, 3100 St. Pölten  
T +43 2742 324 3339  
E [a.hiesinger@dsp.at](mailto:a.hiesinger@dsp.at)  
W [www.dsp.at](http://www.dsp.at)



**Anmeldeschluss:** 15. September 2025

Stillbabys sind natürlich mit dabei –  
auf Wunsch können wir auch  
Kinderbetreuung anbieten.

Die Bedeutung der NER geht weit über die  
Fragen der Empfängnisregelung hinaus und  
baut auf dem christlichen Menschenbild auf.

Eine Veranstaltung der Diözese St. Pölten  
in Kooperation mit INER Rötzer e.V.



## AUFBAU- KURS

*Natürliche Empfängnis-  
regelung: Ausbildung  
für Multiplikatorinnen  
und Multiplikatoren*

September 2025  
bis April 2026

St. Pölten

# Natürliche Empfängnisregelung

An acht Kurstagen wird die NER – die erste echte sympto-thermale Methode nach Prof. Dr. Josef Rötzer – vermittelt. Durch Fachvorträge verschiedener erfahrener Referentinnen und Referenten, Training an originalen Zyklusaufzeichnungen aus mehr als sechs Jahrzehnten und umfangreichen Kursunterlagen wird das Wissen praxisnah erarbeitet. Die NER ist viel mehr als eine Methode und verlässliche Alternative zu allen gängigen Verhütungsmethoden – sie ist eine partnerschaftliche Lebensweise! Der Lehrgang schließt mit der Möglichkeit zur Ablegung einer schriftlichen und mündlichen Prüfung und dem Erlangen des Zertifikates ab.

## KURSinHALTE

- » Anatomie und Physiologie der Frau, soweit erforderlich für das Verständnis des weiblichen Zyklus
- » Anatomie und Physiologie des Mannes, die Zeugung betreffend
- » Verschiedenste Formen des Zyklusablaufes
- » Was ist ein unregelmäßiger Zyklus? Wie gehe ich damit um?
- » Pubertät, Stillzeit, Wechseljahre, Kinderwunsch
- » Was NER-Beraterinnen und -Berater über Verhütungsmittel wissen sollten!
- » Wie spreche ich mit anderen über NER?
- » Wie kann man einen Kurs für Anfänger gestalten?
- » Menschenbild – Sexualität – Empfängnisregelung
- » NER – Sakramentalität der Ehe
- » NER – Bedeutung für die Jugend



## INFORMATIONEN

### VORAUSSETZUNG

Für die Teilnahme am Aufbaulehrgang NER ist Voraussetzung, dass Sie die sogenannten „roten Seiten“ des Lehrbuches „Natürliche Empfängnisregelung“ von Prof. Dr. med. Josef Rötzer, Herder Verlag, gut durchgearbeitet oder einen NER-Grundkurs besucht haben.

### ZIELGRUPPE

- » Frauen, Männer
- » Paare
- » Junge Erwachsene
- » Alle, die über die Natürliche Empfängnisregelung (NER) mehr wissen wollen, ob für die Weitergabe in Kursen/Beratung oder aus reinem persönlichen Interesse
- » Besonders eingeladen sind auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ehe-Familien-Lebensberatung sowie Jugendarbeit, Ärzte, Hebammen, Krankenschwestern, Priester, ...

### REFERENTINNEN & REFERENTEN

- » Elisabeth und Johannes Hackl, Pädagogin/ Pädagoge, zert. INER-Mitarbeiterin/Mitarbeiter
- » Dr. med. Karin Kroboth-Svoboda
- » Prof. Dr. Helmut Prader
- » Elisabeth Rötzer, INER-Präsidentin

*„Besonders mit der  
Enzyklika Humanae vitae  
hat der heilige Paul VI.  
das innere Band zwischen  
der ehelichen Liebe  
und der Weitergabe des  
Lebens ans Licht gehoben.“*

Papst Franziskus

